



REGLEMENT

I. Organisation

Art. 1 Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst

Der Landwirtschaftliche Betriebshelferdienst im Kanton St. Gallen (Betriebshelferdienst) ist eine bäuerliche Selbsthilfeorganisation des St. Galler Bauernverbandes.

Das Rechtsdomizil befindet sich am Sitz des St. Galler Bauernverbandes.

II. Mitgliedschaft

Art. 2 Mitgliedschaft

Als Mitglieder gehören dem Betriebshelferdienst an:

- Landwirte
- Politische Gemeinden
- Ortsgemeinden
- Landwirtschaftliche Genossenschaften und weitere landwirtschaftliche Organisationen
- Institutionen und Privatpersonen

Art. 3 Aufnahme

Die Aufnahme in den Betriebshelferdienst erfolgt durch das Ausfüllen einer Beitrittserklärung und durch die Einzahlung des Jahresbeitrages.

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft beim St. Galler Bauernverband.

Art. 4 Austritt

Der Austritt kann nur auf das Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und ist der Geschäftsstelle des Betriebshelferdienstes schriftlich mitzuteilen.

Art. 5 Ausschluss

Mitglieder, die den Mitgliederbeitrag an den Betriebshelferdienst trotz Mahnung nicht einzahlen, werden von der Organisation ausgeschlossen und verlieren damit jeden Anspruch auf die Leistungen des Betriebshelferdienstes und der Versicherung für nicht UVG-pflichtige Aushilfen.

Der Ausschluss aus der Organisation ist auch aus anderen wichtigen Gründen möglich. Über einen allfälligen Ausschluss entscheidet die Kommission für den Landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst. Gegen den Entscheid kann beim Vorstand des St. Galler Bauernverbandes angefochten werden. Dieser entscheidet endgültig.

Art. 6 Mitgliederbeiträge

Der Betriebshelferdienst erhebt von den Mitgliedern jährliche Beiträge.

Die Höhe der Mitgliederbeiträge für Landwirte wird von der Kommission für den Landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst festgelegt und beträgt aktuell Fr. 90.00.

Die politischen Gemeinden leisten einen jährlichen Beitrag, welcher sich je zur Hälfte nach Anzahl Landwirtschaftsbetrieben und der geleisteten Einsatztage für Unfall und/oder Krankheit im Vorjahr zusammensetzt.

Der Kanton unterstützt den Betriebshelferdienst in Form eines Staatsbeitrags.

Ortsgemeinden, Landwirtschaftliche Genossenschaften und andere landwirtschaftliche Institutionen werden nach ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit belastet.

III. Organe

Art. 7 Organe

Die Organe des Betriebshelferdienstes sind:

- die Delegiertenversammlung des St. Galler Bauernverbandes
- der Vorstand des St. Galler Bauernverbandes
- die Kommission für den Landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst
- die Geschäftsstelle
- die Kontrollstelle des St. Galler Bauernverbandes

Art. 8 Delegiertenversammlung des St. Galler Bauernverbandes

Die Aufgaben der Delegiertenversammlung sind:

- Genehmigung des Jahresberichtes
- Genehmigung der Jahresrechnung

Art. 9 Vorstand des St. Galler Bauernverbandes

Die Aufgaben des Vorstandes sind:

- Wahl der Betriebshelferkommission
- Genehmigung von Reglementen
- Genehmigung des Voranschlages

Art. 10 Kommission für den Landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst

Der Kommission für den Landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst werden folgende Aufgaben übertragen:

- Festsetzen der zu leistenden Jahresbeiträge
- Genehmigung von Weisungen für die Anstellung und den Einsatz von Betriebshelfern
- Festsetzen der Entschädigungsansätze für Betriebshelfer
- Erledigung aller nicht in die Kompetenz von Vorstand und Delegiertenversammlung fallenden Geschäfte

Art. 11 Geschäftsstelle

Der St. Galler Bauernverband amtiert als Geschäftsstelle des Betriebshelferdienstes. Die Geschäftsstelle besorgt die laufenden Geschäfte gemäss Pflichtenheft, insbesondere:

- Protokollführung für die Kommission für den Landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst
- Entgegennahme der Anmeldungen
- Planung der Betriebshelfereinsätze
- Anstellen von geeigneten Betriebshelfern
- Erstellen von Lohnabrechnungen
- Rechnungsstellung für Einsatzbetriebe
- Führen der Buchhaltung

Art. 12 Kontrollstelle

Die Kontrollstelle des St. Galler Bauernverbandes prüft jährlich die Geschäfts- und Rechnungsführung des Betriebshelferdienstes und erstattet der Delegiertenversammlung schriftlich Bericht und stellt Antrag.

IV. Fonds für Aushilfen und Mitgliedbetriebe

Art. 13 Reglement für den Fonds für Aushilfen und Mitgliedbetriebe des Betriebshelferdienstes des St. Galler Bauernverbandes (SGBV)

Der Fonds soll gelegentlichen Aushilfen, die auf einem Mitgliedbetrieb des Betriebshelferdienstes des SGBV arbeiten und einen Unfall erleiden, die fehlenden Versicherungsleistungen decken. Der Fonds kann zudem für Bauern in Notsituationen Unterstützung leisten.